



JUGENDERZIEHERIN
GUIDEBOOK

LGBTIQ+ JUGENDNETZ

www.lgbtiqyouthnet.eu



2023-2025
KA220-YOU-759CD672

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

INHALT

- 01** Hintergrund
- 02** Stopp der Hassrede durch Training & Connect
- 03** Lernende
- 04** Über diesen Leitfaden für Pädagogen
- 05** Pädagogik
- 06** Projektpartner
- 07** Schlussfolgerung

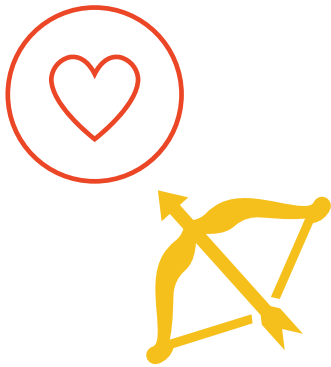


This license enables reusers to distribute, remix, adapt, and build upon the material in any medium or format, so long as attribution is given to the creator. The license allows for commercial use.

www.lgbtiq+youthnet.eu

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

UNSERE MISSION

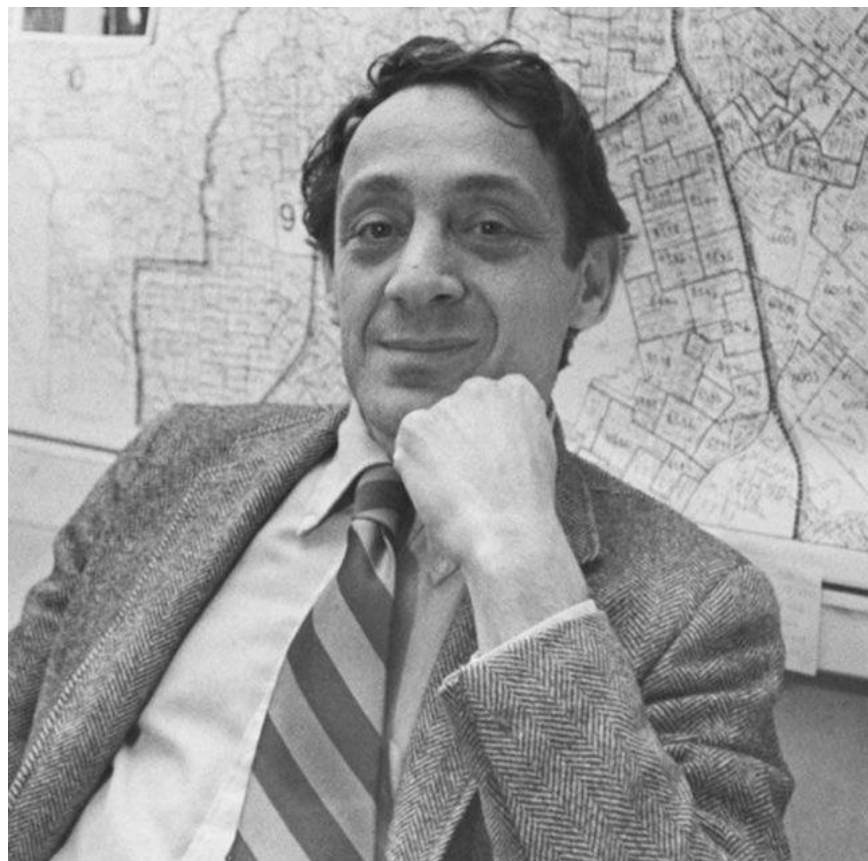


Wir entwickeln eine neue Reihe von Ressourcen, die zur Bekämpfung der zunehmenden Hassreden gegen LGBTIQ im Internet beitragen sollen. Diese Ressourcen werden die Arbeit von Jugendarbeitern unterstützen, einschließlich derer, die LGBTIQ-Jugendliche unterstützen.

- Wir wollen die Qualität der Jugendbildungsarbeit verbessern, indem wir Barrieren und Diskriminierung abbauen.
- Jugendliche dazu befähigen, für sich selbst einzustehen.
- Förderung von Eingliederung, Vielfalt und aktivem Bürgersinn.
- Schaffung eines innovativen Lernumfelds, in dem Jugendliche, die nicht nur der LGBTIQ+-Gemeinschaft angehören, ihre Fähigkeiten zur Partizipation und Interessenvertretung ausbauen können.

"Reißt die Schranktüren ein für alle Mal ein, steht auf und fangt an zu kämpfen."

Harvey Milk



1

HINTERGRUND



LGBTQI+ JUGENDNETZ



Projektbedarf

Das Projekt LGBTQI+ Youth Net ist sich der Notwendigkeit bewusst, dass marginalisierte Jugendliche ihre Stimme erheben müssen. Unser Projekt wird leistungsfähige Instrumente bereitstellen, mit denen sie sich für ihre Rechte einsetzen können. Dies ist ein Weg, um die Integration gefährdeter Gruppen in unseren Gemeinschaften zu fördern.

DER KONTEXT

Die Rechte von Minderheitengruppen werden geschützt durch die Charta der Grundrechte. Vielfalt wird als ein Mehrwert für offene und demokratische Gesellschaften gefeiert.

Unsere LGBTQI+-Gemeinschaft hat nach internationalem Recht und den Menschenrechtsgrundsätzen Anspruch auf Schutz. Eigenständigkeit ist der Schlüssel, um ihnen Schutz zu bieten und um von der Gesellschaft akzeptiert zu werden.

ZIELGRUPPEN

- Jugendpädagogen, die Zugang zu Jugendlichen haben. Auch diejenigen, die in der Lage sind, Schulungen für Jugendliche zur Bekämpfung von Hassreden gegen die LGBTQI+-Gemeinschaft anzupassen. Wir werden auch Organisationen einbeziehen, die mit Flüchtlingen arbeiten, insbesondere solche, die ukrainische Flüchtlinge aufgrund des aktuellen Krieges dort unterstützen. Wir werden ihnen die Instrumente an die Hand geben, mit denen sie die Herausforderungen angehen können, auf die dieses Projekt abzielt und für die sie sonst wahrscheinlich nicht gerüstet

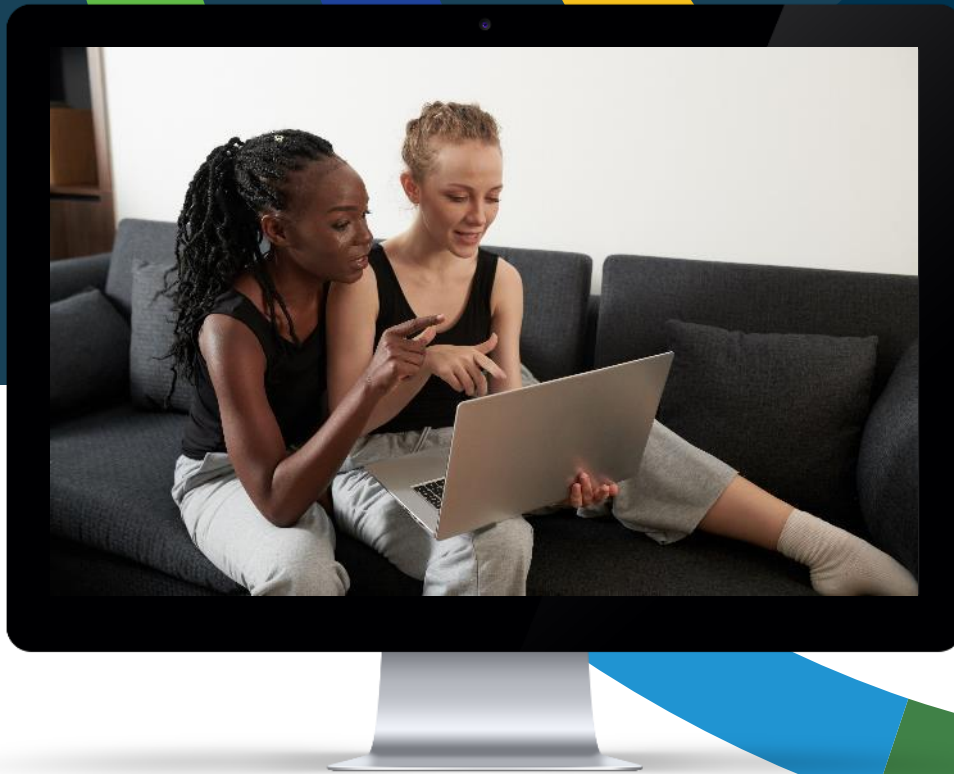
wären.

- Jugendbetreuer auf lokaler und nationaler Ebene, die in Jugend-NGOs, Clubs und Gruppen arbeiten, die sich an LGBTQI+-Gemeinschaften wenden. Sie können mit Jugendlichen im Allgemeinen arbeiten und nicht-formale Bildung anbieten.
- Junge Lernende im Alter von 18-26 Jahren. LGBTQI+ und Nicht-LGBTQI+ junge Menschen sind in dieser Gruppe eingeschlossen. Sie wird aus jungen Menschen bestehen, die den Partnerorganisationen nahe stehen, ist aber nicht darauf beschränkt. So werden wir auch marginalisierte Gruppen wie Migrant*innen, Flüchtlinge, Jugendliche in ländlichen Gebieten und junge Menschen mit Behinderungen einbeziehen.

2

Stopp der Hassrede durch Training & Connect





Anhalten der Hassrede

Durch Training & Connect

Das spezifische Ziel der Schulung besteht darin, alle Jugendlichen zu befähigen, sich aktiv an der Bekämpfung von Hassreden im Internet zu beteiligen. Wir konzentrieren uns auf die LGBTQI+-Gemeinschaften in den Partnerländern, wobei die Ukraine aufgrund der derzeitigen Instabilität dort von größter Bedeutung ist.

Die Schulung wird folgende Aspekte abdecken:

Ein informatives Training, das sich auf den Aufbau von Resilienz und Methoden zur Bekämpfung des negativen Verhaltens von Hassreden konzentriert. Wie sie Hassreden in ihren Gemeinden erkennen können. Die besten Möglichkeiten, die Gesetzgebung und ihre negativen Auswirkungen auf Hassreden zu verstehen. Die Online-Netiquette wird bei Interaktionen im Zusammenhang mit Hassrede verwendet. Darüber hinaus erfahren sie, wo sie Unterstützung erhalten, wie sie sicher bleiben, sich als Opfer erholen und positive Erzählungen aufbauen können.

Bei der Schulung handelt es sich um frei verfügbares, hochwertiges Lernmaterial, das heruntergeladen, bearbeitet und weitergegeben werden kann, um die Lernenden besser zu unterstützen. Es wird als Online-Kurs auf unserer Website verfügbar sein.

Die Förderung der Ausbildung basiert auf diesem Grundwert: Das Wissen der Welt ist ein öffentliches Gut.

Innovative Aufgaben, die unsere Schulungen nutzen, können die Lernenden von Informationskonsumenten zu Wissensproduzenten machen und so ihre Beherrschung der Schulungsinhalte verbessern. Darüber hinaus kann der Einsatz von Schulungen die Lernenden dazu anregen, sich Wissen auf die Art und Weise anzueignen, die ihrem Lernstil am besten entspricht.

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR JUGENDBETREUER



Ich akzeptiere nicht mehr die Dinge, die ich nicht ändern kann. Ich ändere die Dinge, die ich nicht akzeptieren kann."

Angela Davis

Der Kurs ist so konzipiert, dass er von Jugendbildungsanbietern, Lehrern, Gemeindepädagogen, Nichtregierungsorganisationen und Organisationen des freiwilligen Sektors unter Verwendung eines innovativen Lehransatzes durchgeführt werden kann, so dass sie die Schulungen, Materialien und Ressourcen leicht anpassen können, um hochwertige Inhalte mit hoher Beteiligung zu vermitteln, die in Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland und der Ukraine entwickelt, getestet und überprüft wurden.

Die anderen vorgesehenen Nutzer des Kurses sind öffentliche Behörden und weitere Interessengruppen. Ein innovativer Ansatz ist auch der Prozess, das Leben zu verbessern, während innovativer Unterricht der Prozess ist, die Lehr- und Lernerfahrungen zu verbessern. Es gibt viele Gründe, warum innovative Lehre heute erforderlich ist - einige davon sind:

- Unsere Gemeinschaften verändern und entwickeln sich ständig und werden immer vielfältiger und kulturell reicher. Die Mitglieder der Gemeinschaft müssen Zugang zu Wissen haben, das ihre Widerstandsfähigkeit und ihre Kapazitäten stärkt, damit sie für sich und andere Mitglieder der Gesellschaft die bestmöglichen Ergebnisse erzielen können,
- Unsere Gesellschaft braucht heute Menschen, die flexibel, kreativ und proaktiv sind, die Probleme lösen, Entscheidungen treffen, kritisch denken, Ideen effektiv vermitteln und effizient in Teams und Gruppen arbeiten können.
- Der technologische und pädagogische Fortschritt verändert die Art und Weise, wie wir lernen und Wissen konsumieren.



PROGRAMMZIELE UND SPEZIFISCHER KONTEXT DER JUGENDBILDUNG



Schaffung eines transformativen, nachhaltigen Ansatzes für die Bereitstellung von LGBTQI+ Bildung.

Pädagogen mit neuem Wissen, neuen Fähigkeiten und neuen Schulungen ausstatten, die sie an Jugendgruppen, mit denen sie arbeiten, weitergeben können.

Bereitstellung eines umfassenden und relevanten Kurses und unterstützender Lernaktivitäten, die die Ausbilder motivieren und befähigen, Elemente des Trainings an kleine Gruppen von Zielgruppenmitgliedern zu vermitteln.

Schulung der Teilnehmer zur Erkennung und Beseitigung von Barrieren in der LGBTQI+-Gemeinschaft beim Zugang zur Bildung.

Jugendbildung wird durch persönliche Beziehungen vermittelt. Sie ist die Praxis, durch die sich Jugendliche in systematischen und nachhaltigen Selbstbildungsaktivitäten engagieren, um neue Formen von Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen oder Werten zu erwerben. Sie umfasst jede Form des Lernens, die über die traditionelle Schulbildung hinausgeht und lebenslanges Lernen einschließt.

In der Jugendbildung spiegelt sich eine spezifische Lern- und Lehrphilosophie wider, die davon ausgeht, dass Jugendliche lernen können und wollen, dass sie in der Lage und bereit sind, Verantwortung für das Lernen zu übernehmen, und dass das Lernen selbst auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sein sollte.



PROGRAMMZIELE UND SPEZIFISCHER KONTEXT DER JUGENDBILDUNG

Das Lernen junger Menschen wird durch die verfügbaren Möglichkeiten und die Art und Weise, wie man lernt, von der Demografie, der Globalisierung und der Technologie beeinflusst.

Lernen geschieht auf viele Arten und in vielen Kontexten, so wie sich jedes Leben unterscheidet.

Das Lernen kann in jedem der drei Kontexte stattfinden:

- 1. Formal** - Strukturiertes Lernen, das typischerweise in einer Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung stattfindet, in der Regel mit einem festgelegten Lehrplan und mit Zeugnissen;
- 2. Nicht-formales** Lernen - Lernen, das von Bildungseinrichtungen organisiert wird, aber nicht zu einem Abschluss führt. Nicht-formale Lernmöglichkeiten können am Arbeitsplatz und durch die Aktivitäten von Organisationen und Gruppen der Zivilgesellschaft angeboten werden;
- 3. Informelle Bildung** - Ständig stattfindendes Lernen, das sich aus den Aktivitäten des täglichen Lebens im Zusammenhang mit Arbeit, Familie, Gemeinschaft oder Freizeit ergibt



3

LERNEN



WER SIND DIE LERNENDEN, DIE VON DIESEM PROGRAMM PROFITIEREN?

Lernpfade

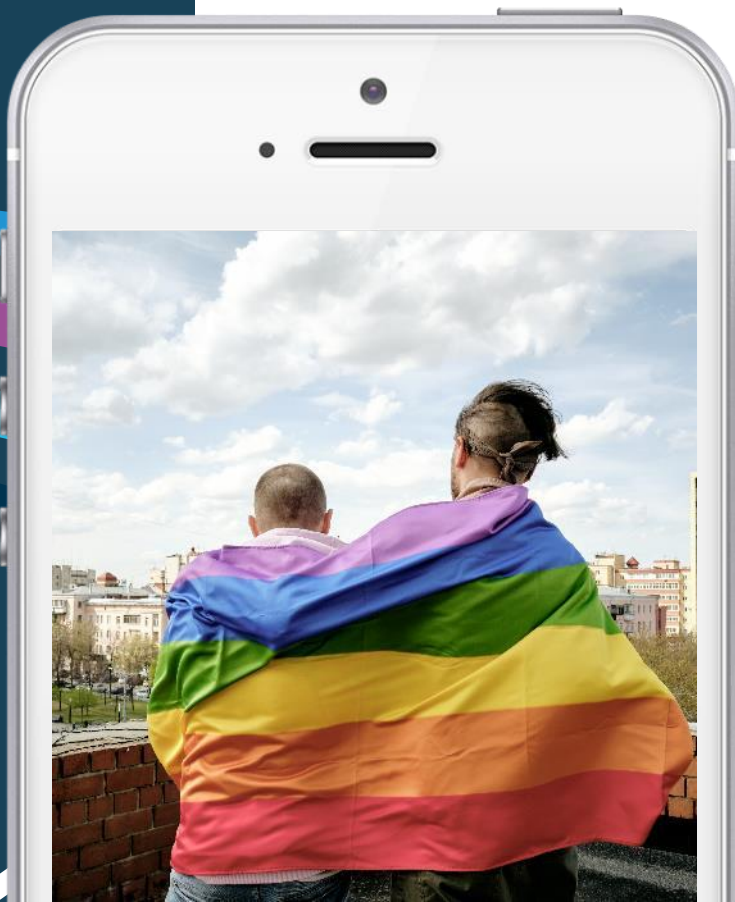
Das LGBTQI+ Jugendnetz-Training wurde speziell für Jugendpädagogen entwickelt, die sich an Mitglieder der LGBTQI+ Gemeinschaft und andere Jugendliche wenden. Pädagogen sollten sich bemühen, den Lernenden bei der Gestaltung ihrer Lernwege zu helfen, indem sie die folgenden Fragen verwenden:

Leistungsbasierter Fortschritt: (Wie können Lernende ihre Lernergebnisse selbst reflektieren?) Was werde ich lernen...

Personalisiertes Lernziel: (Wie könnten sich die Lernenden ein Ziel für das Lernergebnis setzen?) Wie werde ich es lernen...

Individueller Lernpfad: (Welche Lernmöglichkeiten oder Wahlmöglichkeiten könnten die Lernenden wählen?) Wie werde ich zeigen, was ich gelernt habe?

Leistungsbasierter Fortschritt: (Wie können die Lernenden selbst entscheiden, wie und wann sie ihre Kenntnisse nachweisen?)





ENTWICKLUNGSPLAN DES MODERATORS

Als LGBTQI+ Youth Net Pädagoge ist es von Vorteil, wenn Sie Ihre Rolle als Vermittler betrachten. Wenn Sie Ihre Vision eines guten Moderators mit Ihren eigenen Kompetenzen, Ihrem Wissen und Ihrer Persönlichkeit vergleichen, könnte sich eine Lücke auftun, die Sie gerne füllen möchten.

Die Erstellung Ihres persönlichen Entwicklungsplans als Vermittler mit Hilfe dieser SCHRITTE wird Ihnen helfen, diese Fragen zu beantworten.

Was sind Ihre persönlichen Entwicklungsziele als LGBTQI+ Youth Net Facilitator?

ZIEL 1

ZIEL 2

ZIEL 3

Bewerten Sie Ihre Fähigkeiten auf einer Skala von 1 bis 5:

Präsentationsfähigkeiten
Fähigkeit zur Unterstützung einer vielfältigen Gruppe
Vertrauen in die Durchführung der Lernreise
Wissen über Mediation in Migrantengemeinschaften

Welche persönlichen Fähigkeiten könnten Ihnen bei der Bereitstellung dieser OERs helfen?

Zum Beispiel: Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz, Respekt für Vielfalt, Lernbereitschaft, gutes Zuhören

PROBEN ZEITPLAN

Um eingebettetes und tiefgreifendes progressives Lernen zu ermöglichen, können Sie das LGBTQI+ Youth Net auf folgende Bereiche verteilen
Die Woche, zum Beispiel ein Tag pro Woche

Die unten stehende Tabelle enthält die kompletten LGBTQI+ Youth Net Module. Die Schulungen sind so konzipiert, dass sie heruntergeladen, geändert, gekürzt und gemischt werden können oder Teil eines bestehenden oder neuen Lehrplans werden können. Bitte beachten Sie, dass aus urheberrechtlichen Gründen kein Projektbranding oder Copyright entfernt werden darf. Für diejenigen, die nur über begrenzte technische und digitale Ressourcen verfügen, können das Programm und die Module heruntergeladen und ausgedruckt oder über mobile Geräte der Schüler abgerufen werden.

Ressourcen: je nach Verfügbarkeit und den individuellen Bedürfnissen der Lernenden. Sie benötigen mindestens ein zuverlässiges Mobiltelefon, einen Laptop oder einen Computer mit Internetzugang sowie eine bequeme Umgebung mit einem Stuhl und einem Arbeitsbereich für jeden Lernenden. Weitere optimale Ressourcen: Drucker und Papier, Kopfhörer, herkömmliches Schulmaterial, Fernschirmschirm, weiße Leinwand, Whiteboard mit Markern und Fleischerpapier.

TAG	TRAININGSINHALTE
Tag 1	9:00 - 13:00 Modul 1, 1. Hälfte 14:00 15:30 Modul 1, 2. Hälfte
Tag 2	9:00 - 13:00 Modul 2, 1. Hälfte 14:00-15:30 Modul 2, 2. Hälfte
Tag 3	9:00 13:00 Modul 3, 1. Hälfte 14:00-15:30 Modul 3, 2. Hälfte
Tag 4	9:00 - 13:00 Modul 4, 1. Hälfte 14:00 15:30 Modul 4, 2. Hälfte
Tag 5	9:00 13:00 Modul 5, 1. Hälfte 14:00 - 15:30 Modul 5, 2. Hälfte

6

WEITERES RESSOURCEN



LGBTQI+ JUGENDNETZ FOLGEN

LGBTQI+ Youth Net Resources (Reach & Teach Toolkit, Stopping the Hate Speech through Training & Connect, und A Seat at the Table for LGBTQI+ and non-LGBTQI+ Youth):

<https://lgbtiqyouthnet.eu/>

Facebook:

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100091905318032>

Instagram:

https://www.instagram.com/lgbtiq_youthnet/





PROJEKTPARTNER



DANKESCHÖN



www.lgbtiqyouthnet.eu

Verfolgen Sie unsere Reise